



Antrag

der Abgeordneten **Tobias Reiß, Ingrid Heckner, Wolfgang Fackler, Manfred Ländner, Volker Bauer, Robert Brannekämper, Norbert Dünkel, Alexander Flierl, Max Gibis, Christine Haderthauer, Florian Hölzl, Thomas Huber, Otto Lederer, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Andreas Lorenz, Heinrich Rudrof, Berthold Rüth, Peter Tomaschko CSU**

Umsetzung der Vorgaben des Arbeitssicherheitsgesetzes und des Arbeits- und Gesundheitsschutzes bei der Bayerischen Polizei

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über die Umsetzung der Vorgaben des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG) und des Arbeits- und Gesundheitsschutzes bei der Bayerischen Polizei schriftlich zu berichten.

Dabei soll insbesondere auf den aktuellen Sachstand des Arbeits- und Gesundheitsschutzes eingegangen und die Organisation und Strukturen in den Bereichen der Arbeitssicherheit und der Arbeitsmedizin dargestellt werden.

Begründung:

Vor dem Hintergrund der vielfältigen Aufgaben und des breiten Tätigkeitsbereichs der Bayerischen Polizei kommt der Gewährleistung des Arbeitsschutzes eine besondere Bedeutung zu. Die Sicherheit und das Wohl der Beamtinnen und Beamten der Bayerischen Polizei haben dabei höchste Priorität.

Neben den allgemeinen Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes im Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) sind dabei zusätzlich die Richtlinien über die Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes (Gemeinsame Bekanntmachung der Staatskanzlei und der Staatsministerien vom 15.02.2011) heranzuziehen.

Gerade der Bereich des Arbeitsschutzes bei der Bayerischen Polizei unterliegt einem ständigen Veränderungs- und Verbesserungsprozess. Vor diesem Hintergrund wird die Staatsregierung aufgefordert, dem Landtag über den aktuellen Sachstand schriftlich zu berichten.